



**Konzert
in der Seeburg Uttwil**

Leonhard Dering, Klavier

Samstag, 27. Januar 2018 um 17:00 Uhr

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

u. A. w. g.

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

**Variationen auf „Venni Amore“ von Vincenzo Righini D-Dur
WoO 65 (1791)**

PJOTR ILJICH TSCHAIKOWSKI (1840-1893)

Thème original et variations F-Dur op.19 Nr. 6 (1873)

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Novelletten op.21 (1838) (Auswahl)



Der Pianist **Leonhard Dering** studiert seit 2017 in der Klavierklasse von Konstantin Lifschitz an der Musikhochschule Luzern und ist Mitglied der renommierten Meisterklasse Lev Natocchenny.

2016 gewann er den 1. Preis des XVI. Concours International de Piano Alexandre Scriabine in Paris. Er wurde ausgezeichnet mit dem Förderpreis der Stadt Coburg für junge Künstler und erhielt Stipendien der Deutschen Johann Strauss Gesellschaft, des DAAD und des Internationalen Lyceum Clubs. 2017 ist Leonhard Dering Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes. Geboren 1991 in Tomsk (Sibirien) in einer Familie mit deutschen Wurzeln, aufgewachsen in Coburg, studierte Leonhard Dering bei der Konzertpianistin und Neuhaus-Schülerin Alla Schatz. Seit seinem zwölften Lebensjahr konzertiert er in ganz Deutschland, Europa, Ukraine und Russland. Er spielte an Orten, wie Residenz München, Staatstheater Mainz, Salon Christophori Berlin, Naxoshalle Frankfurt, Haus der Berliner Festspiele, Steingraber-Haus Bayreuth, Klevischer Klaviersommer, Amstelkerk Amsterdam, Piano Loop Festival Split, Festival Mas i Mas Barcelona u.a. Als Solist gab er Konzerte mit Orchestern, wie dem Sinfonieorchester Brest, dem Jungen Sinfonieorchester Berlin, dem Philharmonischen Orchester Tschernigow, dem Prager Studentenorchester. Aufnahmen sendeten Deutschlandradio Kultur, 3sat, SWR und das MDRFernsehen.

Im Oktober 2017 spielte er im Rahmen der Next-Generation-Konzerte bei den Donaueschinger Musiktagen.

Seit 2016 arbeitet Leonhard Dering mit dem bekannten schweizerischen Regisseur Thom Luz und ist als Pianist und Schauspieler Gast am Staatstheater Mainz, am Deutschen Theater Berlin. Im Mai 2017 spielte er mit dem Mainzer Ensemble beim 54. Theatertreffen der Berliner Festspiele. In Frankfurt gestaltete er gemeinsam mit dem Regisseur Willy Praml die Produktion „Hymnen an die Nacht“ (Novalis), verbunden mit der Interpretation der Schubert-Sonate D 960, (Spielzeit 2016-18). Mit dem Schauspieler Graham F. Valentine entwickelte er einen Chansonabend „Pechschwarz“ (Premiere August 2017). Im Klavierduo zu vier Händen konzertiert er ab 2018 mit dem Pianisten und Komponisten Alexander Maria Wagner.

Leonhard Dering ist im Team der künstlerischen Leitung mit verantwortlich für die Höri Musiktage Bodensee (hoeri-musiktage.de).